

OBERHOFEN: NATELANTENNE MOY

Gemeinderat macht Beschwerde

Der Gemeinderat von Oberhofen macht gegen die Baubewilligung für die Natelantenne auf dem Hotel Moy Beschwerde beim Verwaltungsgericht. Eine Beschwerde eingereicht hat bereits der Verein Pro Oberhofen.

Die geplante Natelantenne im Turm des ehemaligen Hotels Moy in Oberhofen sorgt weiterhin für rote Köpfe. Neuer Zündstoff liegt im Entscheid der kantonalen Bau-, Verkehrs und Energiedirektion, welche die Beschwerden gegen den positiven Bauentscheid der Thuner Regierungsratspräsidentin abgewiesen hatte (wir berichteten). Die Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion konnte den Einwänden von Pro Oberhofen und des Gemeinderates nicht Folge leisten, da das Baugesuch den heutigen zonen- und den baurechtlichen Vorschriften entspricht.

Zwei Beschwerden

Gegen den Entscheid der Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion sind inzwischen zwei Beschwerden zu Händen des Verwaltungsgerichtes eingereicht worden.

Nebst dem Verein Pro Oberhofen hat nun auch der Gemeinderat Beschwerde eingereicht. «Die Beschwerde richtet sich nicht gegen die entsprechende

Immissions- und Anlagenverordnung, denn uns ist bewusst, dass die geplante Natelantenne diesen Vorschriften entspricht», sagt Oberhofens Gemeindepräsident Manfred Ammann. Es gehe dem Gemeinderat primär um die Frage der Gemeindeautonomie. Mit dem Entscheid des Verwaltungsgerichtes werde klar, inwieweit eine Gemeinde berechtigt sei, selber Antennenstandorte in einer Planungszone oder Überbauungsordnung festzulegen oder abzulehnen. «Vom Amt für Gemeinden und Raumordnung ist im Oktober 2002 eine Planungszone über das ganze Gemeindegebiet von Oberhofen abgelehnt worden», erklärt Ammann. Das Gebiet Moy sei in einer Zone mit Planungspflicht, und demnächst werde eine Überbauungsordnung publiziert.

Aspekt Denkmalpflege

Der Gemeinderat will zudem mit der Beschwerde den denkmalpflegerischen Aspekt abklären. Hier geht es um den Gesamteindruck des denkmalgeschützten Gebäudes Moy, da vorgesehen ist, den Turm wegen der Antenne zu verkleiden.

Der Gemeinderat hat bisher das Gespräch mit dem Liegenschaftsbesitzer Jens Sidelrud nicht gesucht. «Dieser hat einen rechtsgültigen Vertrag mit dem Mobilfunkbetreiber Orange. Sidelrud macht nichts Ungesetzli-

ches, da die Antenne die gesetzlichen Anforderungen an die Immissions- und Anlagenwerte einhält und diese Antennen ins Baugebiet gehören», betont Ammann. Partner für Verhandlungen mit der Gemeinde sei der Mobilfunkbetreiber Orange, nicht der Liegenschaftsbesitzer.

Der Gemeinderat sei zwar nicht glücklich über diesen Standort, könne dem Mobilfunkbetreiber Orange aber keine Alternative anbieten. Ammann rechnet ein halbes bis dreiviertel Jahr, bis der Entscheid des Verwaltungsgerichtes vorliegt.

Das Baugesuch von Orange wurde am 27. Juli 2004 vom Thuner Regierungsratspräsident bewilligt. Gegen diesen Entscheid gingen bei der Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion 42 Beschwerden ein, die dann abgelehnt wurden.

Ohne Ergebnis

Seitens des «Moy»-Besitzers, Jens Sidelrud, war zu erfahren, dass eine Aussprache mit einem Vertreter von Pro Oberhofen ergebnislos verlaufen ist. Sollte der Vertrag gekündigt werden, müsste das Orange tun. «Meinerseits steht eine Vertragsauflösung nicht zur Diskussion», sagt Sidelrud. Sollte der Vertrag aufgelöst werden, habe das eine Entschädigungsforderung zur Folge.

CHRISTIAN IBACH



Der Turm des ehemaligen Hotels Moy in Oberhofen: Im Turm ist der Einbau einer Natelantenne geplant.

HEIMBERG

Heuer kein Country

2005 gibts keine Country-Night in Heimberg. Das OK wird neu strukturiert. Nächstes Jahr gibts eine Neuauflage.

Nach 13 erfolgreichen Heimberger Country-Nights findet dieses Jahr kein Countryfest in der Tennishalle CIS in Heimberg statt. Grund: «Bei einigen Mitgliedern des Organisationskomitees sind nach 13 Jahren Abnützungerscheindungen aufgetreten», ist in einer Mitteilung zu lesen. Ursprünglich seien nur fünf Country-Nights vorgesehen gewesen. «Durch die grosse Beliebtheit des Anlasses und des guten Renommees, welches das Festival weit über die Kantongrenzen erlangte, sind daraus 13 sehr erfolgreiche Austragungen entstanden», heisst es weiter. Weltstars wie Sarah Jory und Margo Rochelle sowie nahezu die gesamte Schweizer Country-Spitzenszene gastierte in der Vergangenheit in Heimberg.

Diese besondere Atmosphäre wollen die verbliebenen OK-Mitglieder laut eigener Aussage weiterleben lassen. Es ist ihnen jedoch bisher nicht gelungen, die wichtigsten Chargen zu besetzen. «Wir machen 2005 eine Regenerationspause, um dann Ende Februar 2006 wieder voller Tatendrang mit der 14. Country Night aufleben zu können», geben sich die Organisatoren dennoch optimistisch. Die Vorbereitungen für die Country-Night 2006 laufen laut der Mitteilung bereits. PD/MAZ

AGENDA

Mittwoch, 16. Februar

AUSSTELLUNGEN

■ **Gwatt.** Paul Biney. 8.00 bis 21.00, Gwatt-Zentrum. Fotos. Ikaria oder ein Geheimplatz in der Ägäis. Therry Reusser und Sandra Berg. 14.00 bis 17.00, Café Papillon WAG, Hännisweg 10. Tusch- und Farbbilder.
 ■ **Oberhofen.** Fotoausstellung. Altersheim. Spektakuläre Naturbilder aus der Schweiz und Nordamerika.
 ■ **Steffisburg.** Heidi Bühler. 10.00 bis 20.00, Esther-Schüpbach-Stiftung, Ortbühlweg 10. Bilder in Mischtechnik und Aquarell.
 Kali-Malgruppe. 10.00 bis 20.00, Ziegelei-Zentrum, Ziegeleistrasse 22. 8 MalerInnen mit Aquarellbildern unter dem Motto «Vier Jahreszeiten».
 ■ **Thun.** Adelheid Diodato-Zumbrunnen (Mayo). 10.00 bis 20.00, Haus zum Engel, Burgstrasse 15. Ölbilder.
 Der Gelbe Stern. 17.30 bis 20.00, Kirchenzentrum St. Marien, Kapellenweg 7. Bilder und Texte zum Leben und zur Verfolgung jüdischer Menschen in Deutschland, 1900-1945, zum Leben von Anne Frank, Schoss La Hille.
 Franz Sommer und Peter Stähli. 14.00 bis 17.00, Galerie Rosengarten, Bälliz 64. Objekte + Reliefs. Aquarell- und Acrylmalerei, Druckgrafik.
 Heidi Bühler. 8.00 bis 18.30, Galerie Kyburg, Aquarelle.
 Kunst und Nostalgie. 11.00 bis 18.30, Märli-Café, Bernorgasse 14. Plakate, Bilder, Bücher, Kunstkarten.

KINO

■ **Spiez.** Blade Trinity. 20.30, Movie-world. Mit Wesley Snipes.
 Felix: Ein Hase auf Weltreise. 14.30, Movie-world.
 House of Flying Daggers. 21.00, Movie-world.
 The Last Trapper. 19.00, Movie-world.
 ■ **Thun.** Die wilden Kerle 2. 15.00, City, Marktstrasse 17.
 Felix: Ein Hase auf Weltreise. 15.00, Rex, Aarestrasse 2.
 Ladder 49. 15.00, 20.30, Lauitor, Obere Hauptgasse 78.
 Ray. 20.00, City, Marktstrasse 17.
 The Aviator. 20.00, Rex, Aarestrasse 2. Mit Leonardo di Caprio.

BÜHNE

■ **Thun.** Schwygy Bueb! 20.15, Kleintheater Alte Oele, Freienhofgasse 10. Satire von Fitzgerald Kusz. MundARTbühni Uetendorf. Vv: Tourist Info, Tel. 0848

82 81 80

DANCEFLOOR/PARTYS

■ **Thun.** Down + Upbeat, Future Funk. 20.00, Mokka, Allmendstrasse 14. DJ Dimlite.
 Paul's Tanzmusik. 19.00 bis 23.00, Restaurant Pyramid, Frutigenstr. 56.

DIES & DAS

■ **Merligen.** After-Eight-Geschichten mit Rolf Lyssy. 18.30, Hotel Beatus. Diner ab 18.30 Uhr, ab 21 Uhr Lesung aus seinen Werken. Musik: Harry White und Hans Adolfsen. Reservierungen: Tel. 033 252 81 81

KLASSIK

■ **Thun.** Balalaika-Konzert. 20.15, Kirche Schönau. Mit dem russischen Ensemble Traditsiya aus St. Petersburg.

LITERATUR

■ **Thun.** Urs Mannhard liest. 20.30, Zunfthaus zu Metzgeren.

MUSEEN/ANLAGEN

■ **Thun.** Sammlung. 10.00 bis 21.00, Kunstmuseum, Hofstettenstrasse 14. Highlights aus der Sammlung des Kunstmuseums Thun
 Schweiz. Gastronomie-Museum und Harry-Schraemli-Kabinett. 14.00 bis 17.00, Schloss Schadau.

SOUNDS

■ **Thun.** Adler all Stars. 20.00, Kulturbeiz Alpenrosli, Allmendstrasse 16. Electric Jazz.

VORTRÄGE

■ **Thun.** Erkältungskrankheiten – Natürliche Heilanwendungen. 19.30 bis 22.30, Mütter- und Vaterberatung im Amtsbezirk Thun, Niesenstr. Naturheilkundliche Therapien bei seelischem Schmerz. 19.30, proHumanitas, Bälliz 59. Vortrag und Demonstration von Rolf Wenger.
 Thailand – hidden treasures. 20.00, Schadausaal. Digitale Multimedia-Show von Walter Sommerhalder. Vv: Reisen TCS, Thun, 033 225 76 76

Weitere Hinweise finden Sie im «Ausgehen» auf den Seiten 42 und 42 oder unter www.espace.ch.

SITAARA THUN

Christine Vogel neue Präsidentin

Der Förderverein Sitaara Thun hat eine neue Präsidentin: Christine Vogel ist die Nachfolgerin von Ruth Lengacher.



Sitaara, das Selbsthilfeprojekt für Frauen in Pakistan, bietet im Nähatelier acht jungen Frauen eine

Ausbildung an. Schneiderinnen nähen Kleider für den gleichnamigen Laden an der Unteren Hauptgasse 13 in Thun. Der Förderverein unterstützt das Projekt finanziell. Zurzeit wird eine neue Nähschule mit 25 Ausbildungs- und 10 Arbeitsplätzen gebaut. Ruth Lengacher hat den Verein seit der Gründung im Juni 2002 präsidiert. Christine Vogel (Bild) wird ihre Nachfolgerin.

Der Förderverein konnte im Jahr 2004 gut 8000 Franken als Beitrag an den Bau der Schule überweisen. Die Benefiz-Modenschau im Juni bei Helena Amman in Heimberg wurde von über 100 Personen besucht. Die nächste findet im Jahr 2006 statt. «Noch fehlen uns rund 10000 Franken, um die Arbeiten zu beenden und die Löhne für die erste Zeit zu sichern», erklärte Projektleiterin Verena Anliker. «Die Frauen können es kaum fassen, dass Menschen in Europa Geld für eine Nähschule in Pakistan spenden.» Das Ziel ist, die Schule im Herbst 2005 zu eröffnen. SFT www.sitaara.ch

In Kürze

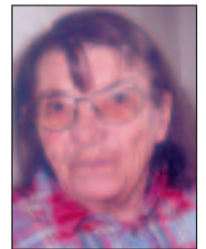
THUN
 «Die Brille bringt's»

Sechs Frauen auf Tournee. Ihr Stück – eine Einladung auf einen magischen Ausflug durch den Alltag. Lustvoll, unterhaltend folgt Szene auf Szene, und überall wird musiziert. In der Küche wird getanzt, im Geschäft wird singend kommuniziert, im Bahnhof fängt der Zauber an. Eine spannende Reise für die ganze Familie. «Die Brille bringt's» ist eine Produktion des Studiengangs Rhythmik Biel an der Hochschule der Künste HKB. pd

Aufführungen: Donnerstag, 17. Februar, 20 Uhr, im Kirchgemeindehaus Frutigenstrasse, Thun; Sonntag, 20. Februar, 17 Uhr, in der Hochschule der Künste Bern, Papiermühlstrasse.

GRATULATION

THUN
ERNA AESCHBACHER
85-JÄHRIG



Heute kann Erna Aeschbacher in Thun bei guter Gesundheit ihren 85. Geburtstag feiern. Jeden Tag liest sie das «Thuner Tagblatt» mit Interesse. Wir wünschen der Jubilarin weiterhin viel «Grüßts». egs

AMSOLDINGEN
HANS DÜRIG 85-JÄHRIG

Heute feiert auf der Fuhren Hans Dürig bei guter Gesundheit den 85. Geburtstag. Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen alles Gute. vsa

WATTENWIL
HEIDI KREBS-SEILER 80-JÄHRIG

Heute feiert Heidi Krebs auf der Geisegg 1 ihren 80. Geburtstag. Wir gratulieren herzlich. lkw

BUCHHOLTERBERG
FRIEDA LÜTHI-MÜLLER
75-JÄHRIG

Heute kann Frieda Lüthi-Müller in Heimenschwand den 75. Geburtstag feiern. Wir gratulieren und wünschen alles Gute für die kommenden Jahre. hsh

UNTERLANGENEGG
GERHARD MAURER
75-JÄHRIG

Herzliche Geburtstagswünsche gehen heute nach Hinterzäunen zu Gerhard Maurer zum 75. Geburtstag. Wir wünschen einen schönen Geburtstag, gute Gesundheit und einen «gefremten» Lebensabend. hmu

WATTENWIL
ROMANA HORAZDOVSKY-NABAK 70-JÄHRIG

In der Schmiedmatte in Wattenwil feiert heute Romana Horazdovsky ihren 70. Geburtstag. Wir wünschen der Jubilarin alles Gute, begleitet mit vielen sonnigen Tagen sowie einen segenreichen Tag im Kreise ihrer Nächsten. lkw

WATTENWIL
ANNAROSA STETTLER-ENGELOCH 70-JÄHRIG

Heute gehen Geburtstagsgrüsse an die Erlenstrasse 3 zu Annarosa Stettler. Wir gratulieren herzlich zum 70. Geburtstag und wünschen ihr weiterhin viel Freude mit der Velogruppe, den Turnerinnen und in der Brockenstube des Frauenvereins. lkw

IMPRESSUM

THUNER TAGBLATT TT
 BERNER OBERLÄNDER

Herausgeberin
 Berner Oberland Medien AG BOM
 VR-Präsident: Dr. Peter Maurer

REDAKTION
 Chefredaktor: René E. Gygax/gx
 Redaktionsleitung: Rolf Hafner/rh
 Stellv. Chefredaktor, Leiter Ausgabe BO, Roland Drenkelforth/rdh (Stellv. Chefredaktor, Leiter Ausgabe TT), Ueli Flück/uf (Leiter Redaktion Interlaken), Werner Sebel (Produktionschef).

Hauptredaktion Thun
 Postadresse: Rampenstr. 1, 3602 Thun.
 Tel.: 033 225 15 55. Fax: 033 225 15 00.
 Internet: www.thunertagblatt.ch,
 www.berneroberlander.ch.
 E-Mail: redaktion-tt@bom.ch, sekretariat-tt@bom.ch, leserbriefe-tt@bom.ch,
 redaktion-bo@bom.ch, sekretariat-bo@bom.ch, leserbriefe-bo@bom.ch.

Redaktion Interlaken
 Postadresse: Aarmühlestrasse 8,
 3800 Interlaken. Telefon: 033 828 80 40.
 Fax: 033 828 80 50. E-Mail:
 redaktion-bo-interlaken@bom.ch.

VERLAG
 Geschäftsleitung: Konrad Maurer,
 Delegierter VR (Vorsitz),
 René E. Gygax, Chefredaktor.
 Adresse: Rampenstrasse 1, 3602 Thun.

Inserate/Abonnemente
 Michael Seiler, Werner Salzmann (Leitung),
 Vreni Burri, Ursula Greub, Susanne Meier,
 Marianne Wild. Adresse: Rampenstrasse 1,
 3602 Thun, Tel. Inserate: 033 225 15 30.
 Telefon Abonnemente: 0844 038 038.
 Fax: 033 225 15 05.
 E-Mail: inserate@bom.ch,
 abo-espacemedia@espacemedia.ch.

Abonnementspreise
 24 Monate Fr. 637.00; 12 Monate
 Fr. 339.00; 6 Monate Fr. 180.00; 3 Monate
 Fr. 94.00. Studenten- und Auszubildungs-
 rabatt: 33%. Bitte Kopie Ausweis mit-
 schicken. Die Preise verstehen sich inkl.
 2,4% Mehrwertsteuer.
 Einzelnummer: Fr. 2.50 (inkl. 2,4% MWST).

Internet
 www.espace.ch, Leitung: M. Diem

Auflage
 WEMF-beglaubigte Gesamtauflage Berner
 Zeitung BZ: 165 700 (Basis 2003).

Der Inserent erklärt sich damit einverstanden,
 dass die Berner Zeitung BZ die Inserate auf Onli-
 nedienste einspeisen kann. Der Inserent ist fer-
 ner damit einverstanden, dass die Inserate, die
 vom Verlag abgedruckt, auf Onlinedienste ein-
 gespielt, für Dritte nicht frei verfügbar sind. Der
 Inserent überträgt dem Verlag das Recht, jede
 irgendwie geartete Verwendung dieser Inserate
 mit den geeigneten Mitteln zu untersagen.

Ein Mitglied des
 P O O L